

Ergeht an:

Alle Feuerwehren des Bez. Rohrbach

Atzesberg 5
4121 Altenfelden
Tel: 0664 / 135 40 09
E-Mail: bfk@ro.ooelfv.at
www.ro.ooelfv.at
Bearbeiter: HAW Weidinger

Datum: 29. August 2019

Informationsblatt zur Atemschutzleistungsprüfung Stufe 1, 2 und 3 für den Bezirk Rohrbach

Allgemeine Voraussetzungen

- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Ausleihen von Geräten oder Einsatzbekleidung von der Feuerwehr Amesedt nicht gestattet ist.
- Die Feuerwehr Amesedt ersucht alle Teilnehmer im Schulungsraum Straßenschuhe zu tragen.
- Die einzelnen Trupps mögen sich bitte 30 Minuten vor der geplanten Antrittszeit bei der Anmeldung einfinden.
- Die Sicherheit (Einsatzfähigkeit der Feuerwehren) in den Gemeinden muss auch trotz Leistungsprüfung gewährleistet sein.

Mitzubringen sind

- Ein Handfunkgerät mit Kanal 3 und Handscheinwerfer
- Wärmebildkamera
- Feuerwehrpass mit Eintrag der Atemschutzausbildung
- Ärztliches Tauglichkeitsgutachten
- Gültiger Atemschutzleistungstest
- Wertungsblatt (auszudrucken im syBOS)
- Schreibmaterial für Türkenzeichnung
- Die Atemschutzüberwachung wird mit dem mitgebrachtem System von der dafür vorgesehenen Person durchgeführt

Sollte einer dieser Punkte nicht zutreffen, kann der Trupp nicht zur Leistungsprüfung antreten

Informationen zu den einzelnen Stationen

Station 1 Schriftliche Prüfung

- Laut Durchführungsrichtlinie

Station 1.1 Geräteprüfung (Stufe 3 Gold)

- Laut Durchführungsrichtlinie

Station 2 Geräteaufnahme

Einsatzkurzprüfung

- Erste Flasche öffnen und wieder schließen, der Druck ist abzulesen
- Restdruckwarneinrichtung ist zu kontrollieren (50 bar +/- 5 bar)
- Zweite Flasche öffnen, der Druck ist abzulesen
- Beide Flaschen vollständig öffnen, $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Umdrehung zurück drehen
- Druck ablesen und merken
- Der Feuerwehrgurt wird erst bei Station 2 ausgehängt
- Die Lungenautomatenschutzkappe ist am Mann oder am Gerät mitzuführen bzw. zu verwahren

Station 3 Praktische Einsatzübung

- Ohne Funkgerät oder Handscheinwerfer gibt es kein Antreten bei dieser Station
- Helmlampen sind erlaubt, ersetzen jedoch den Handscheinwerfer nicht!
- Funkproberuf ist durchzuführen
- Richtiges Öffnen einer Türe und Vordringen in den Übungsraum mit WBK (siehe Beiblatt)

Station 4 Pflege und Wartung

- Laut Durchführungsrichtlinie

Wir wünschen allen viel Erfolg bei der Leitungsprüfung

Beiblatt Richtiges Öffnen einer Türe und Vordringen in den Übungsraum mit WBK

1. Türcheck:

Es ist beim Türcheck sowie beim Öffnen der Türe in Deckung zu gehen. Zuerst wird die Türe rein optisch erkundet und beurteilt:

- a. Material und Aufbau der Tür (Brandschutztüren können den Wärmedurchgang reduzieren)
- b. Wie ist die Türe angeschlagen?
- c. Sind Schmauchspuren vorhanden?
- d. Rauchaustritt?
- e. Verformung der Türe?
- f. Verfärbungen der Oberfläche?
- g. Ist ein Brand von außen erkennbar?

2. Temperaturcheck der Türe:

Beurteilen der Türe mittels Wärmebildkamera

Meldung: "Türe kalt!", "Türe heiß!"

3. Türöffnungsprozedur:

Das Öffnen der Türe erfolgt durch den Atemschutztruppmann aus sicherer Position (Selbstschutz). Der Rohrführer geht seitlich, wo die Öffnung entsteht, mit gefülltem, entlüftetem und richtig eingestelltem Rohr in Stellung. Der Truppführer geht, wenn möglich hinter dem Rohrführer mit Blick auf die Türe in Deckung. Es ist darauf zu achten, in welche Richtung die Türe aufschlägt. Zwecks leichterem Schließen bei nach innen aufschlagenden Türen kann eine Bandschlinge zum Zuziehen als Hilfsmittel verwendet werden. Der Atemschutztruppmann öffnet ausreichend weit die Türe (Kommunikation).



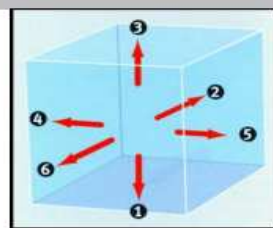
Türöffnung bei nach innen aufschlagenden Türen mit Bandschlinge



4. Einsatztaktik beim Vorgehen mit der Wärmebildkamera

WÜRFELBLICK

1. Zuerst Blick nach unten (Absturzgefahr, Stolperfallen);
2. Dann Blick voraus (Was ist vor mir?)
3. Blick nach oben (Gefahr aus dem Deckenbereich);
4. Dann nach links und
5. nach rechts (Orientierung, Suche);
6. Am Schluss noch einen Blick zurück (Rückwegsicherung).



Würfelblick